

Offizielles Organ des Metzgereipersonal-Verbandes der Schweiz  
 Organ officiel de l'Association Suisse du Personnel de la Boucherie  
 Organo ufficiale dell'Associazione Svizzera del Personale della Macelleria

**Termin reservieren:**

12. Generalversammlung  
 des MPV, 17. Mai 2026;  
 Swiss Heidi Hotel,  
 Maienfeld

**Réservez la date:**

12<sup>e</sup> Assemblée générale  
 de l'ASPB, 17 mai 2026;  
 Swiss Heidi Hotel,  
 Maienfeld



Seit diesem Jahr dürfen in der Schweiz keine männlichen Küken von Legerassen mehr getötet werden. Nun werden die Hähne aufgezogen und ihr Fleisch verarbeitet oder verkauft, z. B. als Suppenhuhn.

**AZB**

 CH-8057 Zürich  
 PP / Journal

Post CH AG

AZB 8057 Zürich

## Inhalt

Wir treffen uns .....	3
News .....	4
Schweizer Büffel Fleisch soll einen Markt finden .....	6
Agenda .....	7
Schweizer Meisterschaft im Ausbeinen 2026 .....	7
Jahreskurzbericht AHV- und Pensionskasse Metzger .....	9
Partie française .....	12
Parte italiana .....	18

## ABSCHIEDSWORTE

### Liebe Leser

Nach fast neunzehn Jahren als Geschäftsführerin unseres Verbandes ist für mich der Zeitpunkt gekommen, aufgrund meiner Frühpensionierung Abschied zu nehmen und die Verantwortung in neue Hände zu übergeben. Dieser Schritt fällt mir nicht ganz leicht, denn die Arbeit für unseren Verband war für mich weit mehr als eine berufliche Aufgabe – sie war über viele Jahre hinweg eine Herzensangelegenheit.

Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, denke ich an zahlreiche Herausforderungen, wichtige Entscheidungen und viele Veränderungen, welche die Arbeitswelt und damit auch unseren Verband geprägt haben. Vor allem aber erinnere ich mich an die vielen engagierten Menschen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Projekte haben diese Jahre zu einer bereichernden und erfüllenden Zeit gemacht.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern. Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Einsatz für die gemeinsamen Anliegen bilden das Fundament unseres Verbandes. Sie geben unserer Arbeit Sinn und Richtung. Es war mir stets eine grosse Verpflichtung und zugleich eine Ehre, die Interessen der Arbeitnehmenden gemeinsam mit Ihnen vertreten zu dürfen.

Ebenso danke ich der Verbandsleitung und vor allem meinem und eurem Präsidenten, Albino Sterli, herzlich für die langjährige, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Viele wichtige Entscheidungen konnten wir nur dank eines offenen Austauschs, gegenseitigen Respekts und des gemeinsamen Blicks auf das Wohl unseres Verbandes treffen.

Mit grosser Freude gratuliere ich meiner Nachfolgerin Katharina Zerobin zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Ich wünsche ihr viel Erfolg, Weitsicht und Freude in ihrer neuen Funktion. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass sie den Verband mit Kompetenz, Engagement und neuen Ideen weiterentwickeln und sicher in die Zukunft führen wird. Unserem Verband wünsche ich auch für die kommenden Jahre eine starke Stimme, eine stabile Entwicklung und weiterhin viel Erfolg bei der Wahrnehmung seiner wichtigen Aufgaben. Möge er auch künftig ein verlässlicher Partner für seine Mitglieder bleiben und sich mit Nachdruck für die Interessen der Arbeitnehmenden einsetzen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die vielen wertvollen Begegnungen während all dieser



Jahre danke ich Ihnen allen von Herzen. Ich werde unserem Verband auch in Zukunft mit grosser Verbundenheit begegnen und seine Entwicklung mit Interesse verfolgen.

Arrivederci!

Giusy Meschi, Geschäftsführerin MPV



#### IMPRESSUM

mpv aspb aspm info ist das offizielle Organ des Metzgereipersonal-Verbandes der Schweiz

#### Herausgeber

Metzgereipersonal-Verband der Schweiz MPV

#### Geschäftsstelle

Metzgereipersonal-Verband der Schweiz MPV  
Berninastrasse 25, 8057 Zürich  
Tel. 044 311 64 06  
Fax 044 311 64 16  
mpv@mpv.ch  
www.mpv.ch  
Postkonto 80-177958

#### Redaktion

Dr. Guido Böhler (GB)  
Fachjournalist BR, Dr. sc. techn.  
Regensdorferstrasse 20, 8104 Weiningen  
Tel. 044 242 85 20  
redaktion@delikatessenschweiz.ch

#### Herstellung und Versand

Brunner Medien AG  
Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens  
www.bag.ch

#### Erscheinungsweise

vier Ausgaben pro Jahr

## ADIEU!

### Chers lecteurs

Après dix-neuf années à la tête de notre association, le moment est venu pour moi de prendre congé et de transmettre la responsabilité à de nouvelles mains. Cette décision n'a pas été facile, car travailler pour notre association a été bien plus qu'une simple fonction professionnelle – cela a été, pendant de nombreuses années, une véritable affaire de cœur. Lorsque je repense à cette période, je me souviens de nombreux défis, de décisions importantes et de nombreux changements qui ont façonné le monde du travail et, par conséquent, notre association. Mais ce dont je me souviens surtout, ce sont les nombreuses personnes engagées avec lesquelles j'ai eu le privilège de collaborer. Les rencontres, les échanges et les projets communs ont rendu ces années riches et épanouissantes.

Je tiens à adresser mes remerciements particuliers à nos membres. Votre confiance, votre soutien et votre engagement pour les causes communes constituent le socle de notre association. Vous donnez sens et direction à notre travail. Ce fut pour moi un grand honneur et une responsabilité précieuse de pouvoir défendre les intérêts des travailleurs à vos côtés.

Je remercie également chaleureusement le Comité directeur et surtout mon et votre Président, Albino Sterli, pour notre collaboration de longue date, empreinte de confiance et de constructivité. De nombreuses décisions importantes n'auraient pu être prises sans un échange ouvert, un respect mutuel et une vision partagée du bien de notre association.

C'est avec une grande joie que je félicite ma successeuse, Katharina Zerobin, pour sa prise de fonction à cette responsabilité exigeante. Je lui souhaite beaucoup de succès, de clairvoyance et de satisfaction dans sa nouvelle fonction. Je suis convaincu qu'elle continuera à faire évoluer notre association avec compétence, engagement et de nouvelles idées, et à la guider en toute sécurité vers l'avenir.

Je souhaite à notre association, pour les années à venir, de continuer à être une voix forte, de bénéficier d'un développement stable et de réussir dans l'accomplissement de ses missions importantes. Qu'elle demeure un partenaire fiable pour ses membres et qu'elle continue de défendre avec détermination les intérêts des travailleurs.

Je remercie chacun d'entre vous du fond du cœur pour la confiance, le soutien et les nombreuses rencontres précieuses tout au long de ces années. Je continuerai à suivre avec intérêt le développement de notre association et à lui témoigner toute ma fidélité.

Arrivederci!

Giusy Meschi, Directrice ASPB

# Wir treffen uns

**Basel-Regio:** • keine Angaben

**Chur:** • keine Angaben

**Interlaken:** • keine Angaben

**Langnau:** • keine Angaben

**Lenzburg:** • keine Angaben

**Sektion Bern**

## 12. Generalversammlung 2026 MPV

Sonntag, 17. Mai 2026, Türöffnung: 09.30,  
Beginn: 10.15 Uhr, Swiss Heidi Hotel, Maienfeld

**Sektion Bern**

## Monatsversammlung

Mittwoch, 3. Juni 2026, 20.15 Uhr, Gasthof Sternen,  
Thörishaus

**Sektion Bern**

## Weiterbildung «Niedergaren & Co.» für Mitglieder und Nichtmitglieder

Mittwoch, 19. August 2026, 18.00 Uhr, Brückreutiweg 13,  
Münsingen

**Sektion Langenthal**

## Höck

Mittwoch, 6. Mai 2026, 20.00 Uhr, Restaurant Rebstock,  
Langenthal

**Sektion Langenthal**

## Essen mit Partner/in

Samstag, 6. Juni 2026, 11.30 Uhr, Infos folgen

**Sektion Langenthal**

## Höck

Mittwoch, 2. September 2026, 20.00 Uhr,  
Restaurant Rebstock, Langenthal

**Sektion Olten**

## Höck

Donnerstag, 16. April 2026, 19.00 Uhr,  
Gasthof Teufelsschlucht, Hägendorf

**Sektion Olten**

## Versammlung

Donnerstag, 14. Mai 2026, 19.00 Uhr,  
Gasthof Teufelsschlucht, Hägendorf

**Sektion Olten**

## Versammlung

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.00 Uhr,  
Gasthof Teufelsschlucht, Hägendorf

**Sektion Olten**

## Höck

Donnerstag, 16. Juli 2026, 19.00 Uhr,  
Gasthof Teufelsschlucht, Hägendorf

**Sektion Olten**

## Grill-Höck

Donnerstag, 20. August 2026, 17.00 Uhr, Infos folgen

**Sektion Solothurn**

## Monatsversammlung

Mittwoch, 6. Mai 2026, 20.00 Uhr, Restaurant Neuhüsli,  
Flumenthal

**Sektion Solothurn**

## Bräteln

Sonntag, 16. August 2026, Infos folgen

**Sektion St. Galler Oberland**

## Monatsversammlung

Dienstag, 7. April 2026, 20.00 Uhr, Wirtshaus zum Melserhof,  
Mels

**Sektion St. Galler Oberland**

## Monatsversammlung

Dienstag, 5. Mai 2026, 19.00 Uhr, Wirtshaus zum Melserhof,  
Mels

**Sektion St. Galler Oberland**

## Monatsversammlung

Dienstag, 2. Juni 2026, 20.00 Uhr, Wirtshaus zum Melserhof,  
Mels

**Sektion St. Galler Oberland**

## Monatsversammlung

Dienstag, 7. Juli 2026, 20.00 Uhr, Wirtshaus zum Melserhof,  
Mels

**Sektion St. Galler Oberland**

## Monatsversammlung

Dienstag, 1. September 2026, 20.00 Uhr, Wirtshaus zum  
Melserhof, Mels

**Sektion Wil**

## Monatsversammlung mit Jahresmeisterschaft Kegeln

Dienstag, 7. April 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Krone,  
Jonschwil

**Sektion Wil**

## Besammlung mit Jahresmeisterschaft Pfeilwerfen und Grillplausch

Dienstag, 5. Mai 2026, 19.00 Uhr, bei Hampi Näf, Herisau

**Sektion Wil**

## Maibummel mit Familie, mit Grillplausch

Donnerstag, 14. Mai 2026, ab 11.00 Uhr, Grillplatz Sädelegg  
(jeder nimmt sein Grillgut selber mit)

**Sektion Wil**

## 12. Generalversammlung 2026 MPV

Sonntag, 17. Mai 2026, Türöffnung: 09.30,  
Beginn: 10.15 Uhr, Swiss Heidi Hotel, Maienfeld

**Sektion Wil**

## Kleinkaliber-Schiessen Meisterschaft

Dienstag, 2. Juni 2026, 19.00 Uhr, Schiessplatz Cholberg,  
Bazenheid

**Sektion Wil**

## Gemeinsame Versammlung mit Sektion St. Gallen

Dienstag, 9. Juni 2026, 19.00, bei Sektion St. Gallen

**Sektion Wil**

## Monatsversammlung mit Minigolf

Dienstag, 1. September 2026, 19.00 Uhr, Gossau

**Sektion Winterthur**

## Monatstreff

Dienstag, 7. April 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Rössli, Seen

**Sektion Winterthur**

## Weiterbildung «Därme sind uns nicht Wurst» für Mitglieder und Nichtmitglieder

Mittwoch, 29. April 2026, 09.45 Uhr, Widmer und Pagani,  
Schlachthofstrasse 5a, St. Gallen

Anmeldungen bis 11. April 2026  
bei marco.domeji@hispeed.ch oder 079 576 29 26

**Sektion Winterthur**

## Monatstreff

Dienstag, 5. Mai 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Rössli, Seen

**Sektion Winterthur**

## 12. Generalversammlung 2026 MPV

Sonntag, 17. Mai 2026, Türöffnung: 09.30,  
Beginn: 10.15 Uhr, Swiss Heidi Hotel, Maienfeld

**Sektion Winterthur**

## Monatstreff

Dienstag, 2. Juni 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Rössli, Seen

**Sektion Winterthur**

## Weiterbildung «Brillieren beim Grillieren» für Mitglieder und Nichtmitglieder

Dienstag, 7. Juli 2026, 19.00 Uhr, Max Kaspar,  
Brunnenwiesstrasse, 8542 Wiesendangen

Anmeldungen bis 16. Juni 2026  
bei marco.domeji@hispeed.ch oder 079 576 29 26

**Sektion Winterthur**

## Sektionsausflug an den Zürichsee

Mittwoch, 26. August 2026, Infos folgen  
am Junitreff

**Sektion Winterthur**

## Monatstreff

Dienstag, 1. September 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Rössli,  
Seen

**Sektion Zofingen**

## Brunch Nyffenegger

Sonntag, 31. Mai 2026, 10.00 Uhr

**Sektion Zofingen**

## Lotto mit Partner

Donnerstag, 18. Juni 2026, 20.15 Uhr, Untere Säge

**Sektion Zofingen**

## Qualitätsvergleich CH-Salami

Donnerstag, 2. Juli 2026, 20.15 Uhr, Untere Säge

**Sektion Zofingen****Grillplausch**

Mittwoch, 5. August 2026, 17.00 Uhr, Boningen

**Sektion Zug****Vortrag von Leo «Fotoapparate im Laufe der Zeit»**

Dienstag, 7. April 2026, 20.00 Uhr, Restaurant Bären, Baar

**Sektion Zug****Armbrustschüssen mit Grillieren**

Dienstag, 5. Mai 2026, 19.00 Uhr, Schützenstand, Blickensdorf

**Sektion Zug****12. Generalversammlung 2026 MPV**

Sonntag, 17. Mai 2026, Türöffnung: 09.30, Beginn: 10.15 Uhr, Swiss Heidi Hotel, Maienfeld

**Sektion Zug****Besichtigung HB Zürich**

Donnerstag, 4. Juni 2026, 10.00 Uhr, HB Zürich

**Sektion Zug****Weiterbildungsanlass für Mitglieder und Nichtmitglieder, Sous-Vide / Grillieren**

Samstag, 4. Juli 2026, 18.00 Uhr, Matten 24, Hünenberg

**Sektion Zug****Gemütlicher Sommeranlass**

Dienstag, 4. August 2026, 19.00 Uhr, nach Absprache

**Sektion Zug****Abendwanderung**

Dienstag, 1. September 2026, 19.00 Uhr, Baar, nach Absprache



© Egger, Paganini, de Montmillon / 2024

tulate (Egger, Paganini, de Montmillon) die wissenschaftlichen Grundlagen und die Auswirkungen auf das Grasland Schweiz hinterfragten, doppelte der Nationalrat nun mit einem Vorstoss von Andreas Meier (Mitte/AG) nach. Das von CarnaLibertas Präsident Meier im Juni 2025 eingereichte Postulat wurde nun deutlich mit 118 zu 55 Stimmen angenommen.

CarnaLibertas kritisiert seit Langem, dass die aktuelle Lebensmittel-Pyramide des BLV das Steak durch ein Pouletfilet ersetzt und pflanzliche Proteine pauschal bevorzugt. «Die hohe Bioverfügbarkeit von Nährstoffen in rotem Fleisch wird in der aktuellen Darstellung systematisch unterschätzt», so der Verein. Dass der Bundesrat nun explizit die Rolle von Fleisch und die Nutzung des Schweizer Graslands untersuchen muss, ist ein Etappensieg für die Vernunft.

#### Das «Ernährungstableau» als nutzerfreundliche auf solider Wissenschaft basierende Alternative

Besonders begrüßenswert ist die Forderung, das herkömmliche Pyramiden-Modell durch modernere Formen wie das «Ernährungstableau» (u. a. von Nourish – your Choice) zu ersetzen. Dieses Ernährungstableau wurde bereits 2024 von CarnaLibertas in enger Zusammenarbeit mit der durch Nourish – Your Choice repräsentierten Gruppe renommierter internationaler Wissenschaftler um den Schweizer Professor Peer Ederer und den belgischen Ernährungswissenschaftler Professor Frédéric Leroy als Ersatz für die vom BLV präsentierte Ernährungspyramide präsentiert.

- **Realitätscheck:** Das Tableau spiegelt traditionelle Schweizer Essgewohnheiten wider, statt sie zu erziehen.
- **Fokus auf Qualität:** Anstatt Lebensmittel starr in «oben» und «unten» zu kategorisieren, rückt das Zentrum die Nährstoffdichte in den Fokus – dort gehört Fleisch als hochwertiger Energielieferant hin.

CarnaLibertas erwartet vom angekündigten Bericht (Publikation 2027) volle Transparenz. Es darf nicht sein, dass eine staatliche Empfehlung die

kulturelle Bedeutung und den physiologischen Wert von Fleischprodukten aus ideologischen Gründen schmälert.

«Die Schweizer Konsumenten verdienen Empfehlungen, die auf harten Fakten basieren und unsere Landwirtschaft nicht mutwillig schwächen», hält CarnaLibertas fest. (CarnaLibertas)

#### Coop wuchs im 2025 in allen Bereichen

Coop erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von CHF 35,5 Milliarden. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt währungsbereinigt CHF 782 Millionen respektive 2,3%. Coop ist sowohl im Detailhandel als auch im Grosshandel und in der Produktion gewachsen. Diese positive Entwicklung ist unter anderem auf die zahlreichen neuen Kund/innen zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Gewinn um CHF 21 Millionen auf CHF 606 Millionen, während Coop weiterhin umfassend in attraktive Preise investierte. Der erwirtschaftete Gewinn verbleibt vollständig im Unternehmen und wird reinvestiert. Coop konnte den Personalbestand auf insgesamt 97 275 Beschäftigte erhöhen und begrüßte eine Rekordzahl von 1270 neuen Lernenden.

Im Detailhandel stieg der Gesamtumsatz auf CHF 21,2 Milliarden. Dabei erhöhte sich der Nettoerlös der Coop-Supermärkte inklusive Coop.ch um CHF 316 Millionen auf CHF 12,4 Milliarden, was einem Wachstum von 2,6% entspricht. Coop konnte nicht nur bei den Supermärkten, sondern auch bei den Fachformaten weiter wachsen und ihre Marktanteile steigern. Die Nachfrage nahm sowohl bei der Eigenmarke Prix Garantie als auch bei nachhaltigen Produkten zu. Der Bereich Grosshandel/Produktion stieg im Gesamtumsatz währungsbereinigt um 3,2% auf CHF 17,2 Milliarden.

Im Bereich Nachhaltigkeit wuchs der Nettoerlös um CHF 351 Millionen auf CHF 6,9 Milliarden, wodurch Coop ihre führende Rolle in diesem Bereich weiter

## News

### Schweizer Lebensmittel-Pyramide am Pranger

Der Verein CarnaLibertas zeigt sich erfreut über die aktuelle Dynamik im Nationalrat. Mit der Annahme von insgesamt vier Vorstössen wird der Bundesrat beauftragt, die wissenschaftliche Basis der neuen, vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) präsentierten Lebensmittel-Pyramide offenzulegen und alternative Darstellungsformen zu prüfen. Für CarnaLibertas ist klar: Die Diskriminierung von Fleisch zugunsten pflanzlicher Proteine gefährdet nicht nur die Versorgungssicherheit, sondern ignoriert die Schweizer Realität.

Die Kritik an der 2024 aktualisierten Lebensmittel-Pyramide reisst nicht ab. Nachdem bereits drei Pos-

festigt. Coop bietet das umfangreichste nachhaltige Sortiment im Detail- und Grosshandel. Der Bio-Bereich erzielte dabei einen Nettoerlös von CHF 2,4 Milliarden. Die Supermärkte der Stadt Genf, und seit 2025 auch jene der Stadt Zürich, werden mit dem eigenen Bahnunternehmen Railcare beliefert. Damit setzt Coop neue Massstäbe in der nachhaltigen Logistik.

Der Geschäftsbereich Grosshandel/Produktion verzeichnete einen Gesamtumsatz von CHF 17,2 Milliarden. Dies entspricht einem Zuwachs von CHF 431 Millionen oder währungsbereinigt einem Anstieg von 3,2%. Transgourmet erzielte einen Gesamtumsatz von CHF 11,9 Milliarden, was währungsbereinigt einem Anstieg von 2,9% entspricht. Damit entwickelt sie sich erfolgreich im europäischen Abhol- und Belieferungsgrosshandel. Der Nettoerlös der Produktionsbetriebe wuchs um CHF 232 Millionen oder währungsbereinigt um 4,1% und belief sich auf CHF 5,9 Milliarden.

Das Online-Geschäft von Coop erzielte einen Nettoerlös von rund CHF 6,1 Milliarden, was ein währungsbereinigtes Wachstum von CHF 627 Millionen bedeutet. Dabei legte der Online-Supermarkt Coop.ch mit über 22 000 Produkten um 10,2% auf CHF 375 Millionen zu. Coop.ch ist damit führend im Online-Lebensmittelhandel. Im Bereich Grosshandel wuchs der Nettoerlös währungsbereinigt um 12,5%.

Per Ende 2025 beschäftigte Coop insgesamt 97 275 Mitarbeiter/innen. In der Schweiz wurden im vergangenen Jahr 1126 neue Stellen geschaffen. Zudem starteten im vergangenen Jahr 1270 neue Lernende in 37 Berufen ihre Ausbildung bei Coop – was wiederum einen Rekord bedeutet.

In der derzeit komplexen politischen Weltlage blickt Coop optimistisch in die Zukunft. Sie steht auf grundsolidem finanziellem Fundament, folgt klar definierten Strategien und kann rasch und agil auf neue Herausforderungen reagieren. (Coop)

## Starkes operatives Jahresergebnis 2025 der Bell Food Group

«Die Bell Food Group hat sich in einem kompetitiven Umfeld gut behauptet und im Geschäftsjahr 2025 das Wachstum weiter ausbauen können», fasst CEO Marco Tschanz zusammen. Bereinigt um Einmaleffekte konnten alle wesentlichen Kennzahlen gesteigert werden. Der EBITDA erhöhte sich um CHF 9,7 Millionen auf CHF 360,3 Millionen (+2,8%). Der

EBIT lag bei CHF 171,5 Millionen und damit um CHF 4,6 Millionen (+2,8%) über dem Vorjahr. Der Nettoerlös wuchs organisch um CHF 212,1 Millionen auf CHF 4,9 Milliarden (+4,5%). Der Jahresgewinn liegt bei 126,9 Millionen (+CHF 3,2 Mio.; +2,6%).

Das Unternehmen gehört zu den führenden europäischen Herstellern von Fleisch und Convenience-Produkten. 2025 profitierte es von der starken Performance seiner Geschäftsbereiche Bell Schweiz, Hubers/Süttag, Bell International und Hilcona, die die positive Entwicklung der Vorjahre fortsetzen konnten. «Dank gezielter Fokussierungsmassnahmen haben wir unsere Marktposition weiter ausgebaut und die Produktionslandschaft optimiert», hält CEO Marco Tschanz fest.

Eisberg hat ihre Gesellschaften in Osteuropa verkauft und konzentriert sich seither auf den DACH-Raum. Diese strategische Neuausrichtung ermöglicht es dem Salatspezialisten, die Wettbewerbsfähigkeit im Kernmarkt zu stärken. Im europäischen Rohschinkenmarkt stärkt die Akquisition des Produktionsbetriebs der Hermann Wein GmbH & Co. KG in Freudenstadt (DE) die Position von Bell International und ergänzt die bestehenden Aktivitäten optimal. «Wir investieren grundsätzlich gezielt in Bereiche mit hohem Wertschöpfungspotenzial und stärken mit dieser Akquisition unsere Position als führender Rohschinkenanbieter in Europa», so Tschanz. Produktionsoptimierung ist das Stichwort bei Hügli: Die mittelfristige Verlagerung der Produktion von Redditch (UK) auf die bestehenden Werke in Radolfzell (DE) und Zámuky (CZ) belegt die konsequente Ausrichtung auf Effizienz und Nachhaltigkeit.

Der Geschäftsbereich Bell Schweiz legte in sämtlichen Absatzkanälen und Warengruppen deutlich zu und festigt seine Führerschaft im Schweizer Markt. Bei Bell International konnten alle Länderdivisionen das gute Vorjahresergebnis und die Profitabilität erneut steigern. Bei Hubers/Süttag führte die anhaltend starke Nachfrage nach Geflügelprodukten in Kombination mit einer starken Leistungsfähigkeit zu einem deutlichen Volumen- und Ergebniswachstum. Die notwendigen Massnahmen wurden eingeleitet, damit das zu erwartende zukünftige Wachstum bei Hubers/Süttag weiter fortgesetzt werden kann. Eisberg konzentriert sich nach dem Verkauf der osteuropäischen Standorte auf den DACH-Raum. Das Schweizer Geschäft entwickelt sich erfreulich, hingegen ist das Potenzial auf dem österreichischen und deutschen Markt noch nicht vollständig erschlossen. Hilcona verzeichnete eine starke Dynamik in allen seinen Tätigkeitsfeldern im Bereich frische Convenience und konnte den Wachstumskurs fortsetzen. Hügli erzielte im wichtigen Absatzkanal Food Service ein erfreuliches Wachstum, während

der Absatzkanal Retail aufgrund von Marktrückgängen unter den Erwartungen blieb.

Es ist davon auszugehen, dass die allgemeine Wirtschaftslage und die Konsumentenstimmung im Jahr 2026 volatil bleiben werden. «Wir kennen die Herausforderungen, die vor uns liegen», betont Tschanz, «und wir sind strategisch wie operativ bestens aufgestellt: Mit unserem breiten Sortimentsmix in allen Preislagen sind wir für diese Herausforderungen bestens gewappnet.» (Bell)

## Massnahmen zur Bewältigung der Überproduktion im Schweinemarkt

Nach der Produktionsausdehnung mit Übermengen in den Jahren 2022 und 2023, hat sich der Schweinemarkt in den Jahren 2024 und 2025 erholt. Der Inlandanteil am verkauften Schweinefleisch betrug weniger als 93%, dadurch konnten die Schweinehaltenden kostendeckende Preise erzielen. Durch die zunehmende Professionalität und dem Produktionsfortschritt wird die angestrebte Zielmenge von 44 000 Schlachtschweinen pro Woche zunehmend überschritten, was zu einer Überproduktion und entsprechend zu Verwerfungen auf dem Schweinemarkt führt.

Um im kommenden Sommer und Herbst einen Schweinestau bei den Schweinehaltenden zu vermeiden, hat Suisseporcs unterstützt durch den Verwaltungsrat von Proviande, eine branchenübergreifende Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Diese hat den Auftrag, kurz- und mittelfristigen Massnahmen zur Entlastung des Schweinemarktes zu erarbeiten. Die kurzfristigen Massnahmen werden unter dem Dach des Notfallkonzeptes von Suisseporcs geplant.

Mit den Fondsmitteln sollen Marktentlastungsmassnahmen finanziert und dadurch das Überangebot an Schlachtschweinen im Sommer und Herbst 2026 reduziert werden. Die Arbeitsgruppe prüft aktuell verschiedene Exportmöglichkeiten.

Um die wiederkehrenden Verwerfungen im Schweinemarkt zu vermeiden, erarbeitet Suisseporcs mit der Unterstützung der Branche, insbesondere unter Einbezug des Schweinehandels, mittelfristig eine Lösung für eine marktgerechte Mengenbegrenzung. Im Vordergrund steht dabei die Erarbeitung des Konzeptes zur freiwilligen Stilllegung von Zuchtstallplätzen. Dieses Konzept soll in den Monaten März und April dieses Jahres den Produzenten vorgelegt und danach den Delegierten von Suisseporcs zur Abstimmung unterbreitet werden. (Proviande)

## THEMA

# Schweizer Büffelfleisch soll einen Markt finden



Mehr als nur Fleisch: Tierwohl, Biodiversität, Nachhaltigkeit.

Schweizer Büffelmozzarella ist im Markt etabliert, aber eine Herausforderung stellt der Fleischabsatz dar. Ein neues Projekt soll Lösungen bringen.

In der Schweiz gibt es seit geraumer Zeit Wasserbüffel – sie werden gehalten und gemolken, um deren Milch zu hochwertigem Büffelmozzarella zu verarbeiten. Ungefähr im Alter von knapp vier Jahren erfolgt die erste Abkalbung, danach jährlich wie beim Milchvieh.

Teilweise speziell ist bei der Büffelhaltung die Kälberaufzucht: In vielen Betrieben werden die Kälber kurz nach der Abkalbung von den Müttern getrennt und mit Kuhmilch, Milchpulver oder überschüssiger Büffelmilch abgetränkt. Das Abtränken kann auch durch normale Milchkuhe sozusagen als «Ammenkühe» geschehen. Es gibt aber auch die muttergebundene Büffelmilchproduktion, wo die Kälber etwa 8 bis 9 Monate Milch direkt von der Büffelkuh saugen, nebst dem dass die Kühe täglich gemolken werden.

## Zu viel für die Direktvermarktung, zu wenig für die grossen Kanäle

Die Nutzung der Büffelkälber stellt die Schweizer Wasserbüffelbetriebe aber vor grosse Herausforderungen. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben darf das Büffel Fleisch seit 2016 nicht mit dem Rindfleisch vermischt werden. Für die Belieferung eines grösseren

Absatzkanals sind die Mengen bisher zu klein und für die Direktvermarktung oft zu gross.

Projektleiter Hans Schübach arbeitet derzeit zusammen mit einem Projektteam an den Vorarbeiten für ein innovatives Projekt. Im Projektteam arbeiten unter anderem einige Büffelhalter, Proviande, der Schweizer Bauernverband, die Hochschule HAFL und Detailhändlerin Coop mit. Beauftragt vom Schweizerischen Wasserbüffelzuchtverein hat sich die Gruppe im Rahmen des Qualitäts- und Nachhaltigkeitsförderungsprogramms (QuNaV) des Bundesamts für Landwirtschaft zum Ziel gesetzt, Büffel Fleisch in der Zukunft nachhaltig und kostendeckend vermarkten zu können.

## Aktuell keine kostendeckende Verwertung

Der Schweizerische Wasserbüffelzuchtverein zählt aktuell 24 Büffelbetriebe mit knapp 1000 Tieren. Während Büffelmilch für die Produktion von Büffelmozzarella bereits etabliert ist, steht die Fleischverwertung vor Hürden. Büffelkälber, die gewissermassen als Nebenprodukt der Mozzarella-Produktion anfallen, können nicht kostendeckend verwertet werden. Hans Schübach, der die Vorabklärung federführend begleitet hat, bringt es auf den Punkt: «Die bisherige Situation ist weder wirtschaftlich noch ethisch zufriedenstellend – hier braucht es eine nachhaltige Lösung.»

Kurzer Blick auf die umliegenden Länder: Italien ist das bedeutendste Produktionsland mit rund 380 000 Wasserbüffeln, davon etwa 280 000 in der Region um Neapel. Sehr problematisch ist hier laut Hans Schübach der Umgang mit den Kälbern, sie werden quasi als das Abfallprodukt eingestuft. Ob diese überflüssigen Kälber teilweise in der Schweiz ausgemästet werden könnten, ist eine offene Idee. In den anderen umliegenden Ländern ist die Büffelhaltung anteilmässig bescheiden. In Deutschland gibt es einige tausend Wasserbüffel, in Österreich und Frankreich nur ein paar Dutzend Stück.

## Schweizer Büffelhaltung: eine Nische mit Potential

Im Rahmen der letztjährigen Vorabklärung wurden bereits umfassende Gespräche mit Schweizer Büffelbetrieben sowie möglichen Vermarktungs- und Verarbeitungspartnern geführt. «Wir sehen klar, dass das Interesse vorhanden ist, wenn wir die Rahmenbedingungen richtig gestalten», erklärt Hans Schübach. Besonders im Fokus stehen die männlichen Kälber und die weiblichen, welche nicht zur Nachzucht eingesetzt werden können und deren Absatz heute kaum gesichert ist. So wie es im Moment aussieht, sollen die Rinder und Ochsen bis zu einem Alter von etwa 24 Monaten gehalten und erst danach geschlachtet werden. Ziel ist es, eine funktionierende Wertschöpfungskette zu schaffen, von der Aufzucht über die Verarbeitung bis hin zum Verkauf an Endkonsumentinnen und -konsumenten.

## Absatzkanäle erschliessen: Detailhandel, Gastronomie und Altersheime

Neben der Direktvermarktung prüft das Projektteam in der Schweiz, wie Büffel Fleisch auch über Detailhändler oder den Onlinehandel in den Markt gelangen kann – sehr gute Kontakte bestehen diesbezüglich mit Coop. Auch in der Gastronomie stösst Büffel Fleisch als regionale Spezialität auf Interesse. Alters- und Pflegeheime wiederum zeigen sich vor allem aufgrund der ernährungsphysiologischen Vorteile interessiert: Büffel Fleisch enthält wenig Fett, dafür gut verfügbares Eisen und ungesättigte Fettsäuren – eine Kombination, die für ältere Menschen besonders wertvoll ist. «Wenn wir Büffel Fleisch sinnvoll in bestehende Lieferketten integrieren, haben wir gute Chancen, auch grössere Mengen abzusetzen», sagt Hans Schübach.

Ein gesicherter Absatz trägt nicht nur zur Wirtschaftlichkeit der Betriebe bei, sondern fördert auch das Tierwohl. So könnten Kälber künftig konsequent auf-

gezogen statt als Wurstkäber dreiwöchig geschlachtet oder gar getötet werden, wie es in anderen Ländern verbreitet ist. Zudem leisten Wasserbüffel mit ihrer extensiven Weidehaltung einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität und zur ökologischen Landwirtschaft.

#### Nächste Schritte: Vom Konzept zur Umsetzung

Die Erkenntnisse aus der Vorabklärung flossen in ein Gesuch für ein Hauptprojekt ein. Dieses Gesuch wurde nun vom Bundesamt für Landwirtschaft bewilligt unter der Rubrik: «Einführung eines neuen Geschäftsmodells». Dieses vierjährige Projekt startet ab 2026 und setzt konkrete Massnahmen zur Produktion, Schlachtung, Verarbeitung, Logistik und Vermarktung um – inklusive einer professionellen Marketingkampagne. Hans Schüpbach zeigt sich überzeugt: «Wenn wir es richtig anpacken, wird Schweizer Büffelfleisch in Zukunft mehr als nur ein Nischenprodukt sein.» (LID)

## Agenda

### BBQ Grill Schweizer Meisterschaft, 25.–26. April 2026 an der LUGA 2026

Auf dem LUGA-Messegelände, Luzern. Die offizielle BBQ Grill Schweizer Meisterschaft 2026 im Rahmen der LUGA bringt Spitzenteams, Gourmet-Erlebnisse

und erstklassige Unterhaltung zusammen. Die besten Grillteams der Schweiz treten an, um sich den Titel des offiziellen Schweizer Grillmeisters 2026 zu sichern. Einblicke in moderne Grillmethoden, regionale Produkte sowie die Kunst der perfekten Zubereitung auf glühender Glut. Live-Wettkämpfe in unterschiedlichen Grill-Kategorien. Professionelle Jury-Bewertung nach offiziellen Wettkampfkriterien.

<https://swissbarbecue.ch/sba-events>

<https://www.luga.ch/de>

### The Golden Rib 2026 Grillmeisterschaft, 12. September 2026

Zeit: 07.00–18.00 Uhr.

Ort: Grillfürst, Weichlenstrasse 2, 6030 Ebikon

<https://swissbarbecue.ch/sba-events>

### OLMA, 8.–18. Oktober 2026 in St.Gallen

Schweizer Publikumsmesse für Landwirtschaft und Ernährung

[www.olma-messen.ch](http://www.olma-messen.ch)

### SIAL, 17.–21. Oktober 2026 in Paris

Internationale Food-Messe mit Innovationsshow in Paris Nord Villepinte.

[www.sialparis.com](http://www.sialparis.com)

### ZAGG, 25.–28.10. 2026 in Luzern

Messe für Gastgewerbe, Hotellerie und Gemeinschaftsgastronomie in der Messe Luzern.

[www.zagg.ch](http://www.zagg.ch)

### SÜFFA 7.–9.11. 2026 in Stuttgart

Fachmesse für die Fleischbranche in der Messe Stuttgart direkt beim Flughafen. Nebst dem Fokus auf gewerbliche Metzgereien auch mit Küchentechnik und Industrie. Vorträge auf der Bühne für Trends und Neues sowie die Vergabe des Innovationspreises.

[www.sueffa.de](http://www.sueffa.de)

#### TIPP

### Schweizer Meisterschaft im Ausbeinen 2026

Die Anmeldung für die 21. Schweizer Meisterschaft im Ausbeinen ist ab sofort eröffnet.

Ort: Tissot Arena, Biel

Datum: Samstag, 29. August 2026

Start: 08.30 Uhr

Wir freuen uns sehr, wenn Sie oder Mitarbeitende aus Ihrem Betrieb an diesem einzigartigen Branchenevent teilnehmen.

Anmeldung Einzelpersonen:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeEREBbHg9tICAqgB6A3my5aRiAz>

[ZEVLzeqEPAHIIQAYj901w/viewform?usp=header](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeEREBbHg9tICAqgB6A3my5aRiAz)



Sammelanmeldung für Betriebe:

Mehrere Teilnehmende können gesammelt angemeldet werden.

Anmeldeschluss 31. Mai 2026

Kategorien:

Lernende, Metzger, Akkordmetzger, Bürometzger, Senioren

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen inspirierenden Wettkampftag in Biel. Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Vanessa Kunz

EventTourDesign GmbH

Verein Freunde der Metzgerschaft





# Anmeldung

## 21. Schweizer Meisterschaft im Ausbeinen

<b>Ort</b>	Tissot Arena Biel, Boulevard des Sports 18, 2504 Biel
<b>Datum</b>	Samstag, 29. August 2026
<b>Preise</b>	1. Rang Fr. 1200.-   2. Rang Fr. 800.-   3. Rang Fr. 600.- 4.-8. Rang je Fr. 100.-   9.-16. Rang Fr. 50.- in bar
<b>Kategorien</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lernende</li><li>• Metzger</li><li>• Akkord</li><li>• Bürometzger (arbeitet nicht mit dem Messer, Admin- oder Bürotätigkeit)</li><li>• Senioren (über 55 Jahre)</li></ul>

Haupt-Partner

**MIGROS**  
Industrie



<b>Tagesprogramm</b>	8.30 Uhr Start Qualifikationsrunde
	12.00 Uhr Mittagspause
	13.30 Uhr Start Finalrunde der besten 16
	16.30 Uhr Ende Wettkampf 21. CH-Meisterschaft im Ausbeinen
	17.00 Uhr Rangverkündigung

Anmeldeschluss  
31. Mai 2026!

**Anmeldung** Verein Freunde der Metzgerschaft  
EventTourDesign GmbH | Dorf 1 | 6018 Buttisholz  
info@verein-fdm.ch | [www.verein-fdm.ch/teilnehmerinnen](http://www.verein-fdm.ch/teilnehmerinnen)



**Organisator** Verein Freunde der Metzgerschaft - [www.verein-fdm.ch](http://www.verein-fdm.ch)

**Patronat** Metzgereipersonal-Verband der Schweiz  
Proviande  
Schweizer Fleisch-Fachverband

**Medienpartner** Fleisch und Feinkost  
Foodaktuell



Online Anmeldung



### Anmeldung zur 21. Schweizer Meisterschaft im Ausbeinen 2026

Ich nehme gerne teil. Bitte bestätigen Sie mir meine Teilnahme an der 21. Schweizer Meisterschaft im Ausbeinen. Ich bestätige mit der Einzahlung der Einschreibgebühr mich dem Wettbewerbsreglement zu unterstellen.

**Kategorie** (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Lernende (f/m) 1.-3. Lehrjahr (Die Einschreibgebühr für die Lernenden entfällt.)
- Metzger
- Akkord
- Bürometzger
- Senioren (ab Jg. 1971)
- Ja, ich überweise die Einschreibgebühr von Fr. 30.- bis am 31. Mai 2026.

Raiffeisenbank Möhlin | Bachstrasse 4 | CH - 4313 Möhlin

IBAN CH84 8070 6000 0594 9379 2 | Konto-Nr. 594937.92 | Bankenclearing 80706 | Postkonto 40-10169-3

Begünstigter: Verein Freunde der Metzgerschaft | Zürich

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Die Einschreibgebühr wird nicht zurückerstattet.

<b>Bitte Privatadresse eintragen.</b>	Firma
Name	Vorname
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
E-Mail	Telefon
Jahrgang	Unterschrift



# Jahreskurzbericht AHV- und Pensionskasse Metzger

## AHV-Kasse: Umsetzung der Reform AHV 21, 13. AHV-Rente und politische Verhandlungen

Die Umsetzung der Reform AHV 21 ist im Gang. Dazu gehört insbesondere die schrittweise Erhöhung des Referenzalters für Frauen. Weitere Anpassungen sind bereits beschlossen oder befinden sich in politischen Verhandlungen. So wird im Dezember 2026 erstmals die 13. AHV-Rente ausgerichtet. Die Finanzierung dieser zusätzlichen Leistung sowie langfristige Lösungen zur Sicherung der AHV bleiben zentrale Themen der politischen Diskussion.

### Fusion per 01.01.2027

Im vergangenen Jahr haben alle Gründerverbände der bereits von uns verwalteten Ausgleichskassen Metzger, Milchwirtschaft und Simulac der Fusion ihrer Kassen per 2027 zugestimmt. Wir danken allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und freuen uns darauf, ab 2027 sämtliche Verbände unter dem Namen Simulac betreuen zu dürfen. Im Zuge dessen haben wir unseren digitalen Auftritt modernisiert. Das Ergebnis ist ab März 2026 online – wir freuen uns über Ihren Besuch auf [www.ahvpkmetzger.ch](http://www.ahvpkmetzger.ch).

### Leicht abnehmende Bestände

Die AHV-Kasse Metzger verzeichnete 2025 einen leichten Rückgang der angeschlossenen Mitglieder. Entsprechend gingen auch die abgerechneten

Löhne und Einkommen um 2,3% zurück. Die Zahl der versicherten Arbeitnehmenden und Selbstständigerwerbenden lag rund 5% unter dem Vorjahreswert.

Im Dezember 2025 richteten wir 5'572 Renten und Hilflosenentschädigungen aus – ein Wert, der dem Vorjahr entspricht. Der Gesamtbetrag der ausgerichteten Leistungen fiel aufgrund der Rentenerhöhung dennoch höher aus.

An den Finanzmärkten zeigte sich 2025 ein erfreuliches Bild: Auf dem angelegten Verwaltungsvermögen erzielten wir eine Performance von gut 9%.

## Pensionskasse: Gescheiterte Reform BVG21

**Im Bereich der beruflichen Vorsorge herrscht nach der Ablehnung der Reform BVG21 weiterhin Zurückhaltung. Die Pensionskassen begegnen den Herausforderungen der demografischen Entwicklung daher weitgehend eigenständig.**

### Entwicklung der Anlagemärkte

Der Jahresbeginn war geprägt von günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen: Sinkende Inflationsraten, stabile Arbeitsmärkte, erwartete Zinssenkungen und ein breit abgestütztes globales Wachstum. Geopolitische Unsicherheiten – insbesondere neue US-Zollmassnahmen – führten jedoch zu Verunsicherung. Trotz dieser Belastungsfaktoren blieben die Märkte robust. Höhere Aktienquoten erzielten überdurchschnittliche Renditen, und Währungsabsicherungen, vor allem gegenüber dem US-Dollar, wirkten sich positiv aus. Die Pensionskasse Metzger konnte von diesem Umfeld profitieren.

### Verzinsung der Altersguthaben 2025

Dank der positiven Entwicklung an den Finanzmärkten und einer insgesamt robusten wirt-

schaftlichen Ausgangslage konnten wir ein gutes Anlageergebnis erzielen. Dies ermöglichte es uns, die Altersguthaben unserer aktiven Versicherten am 31.12.2025 mit 4 % zu verzinsen und die langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit unserer Vorsorgeleistungen weiter zu stärken.

### Mehr Autonomie ab 2026

Ab dem 01.01.2026 führt die Pensionskasse Metzger sämtliche Vorsorgekapitalien und Risiken vollständig selbst. Die bisher rückversicherten Kapitalien wurden übernommen und werden künftig eigenständig verwaltet. Auch alle bestehenden und neuen Renten werden ab diesem Zeitpunkt direkt durch die Pensionskasse geführt. Diese Neuorganisation erhöht die Unabhängigkeit und ermöglicht eine präzisere Umsetzung der Anlagestrategie.



### Organe der AHV-Kasse Metzger

#### Geschäftsleitung

Leiter der Ausgleichskasse:  
Markus Aeschbacher

#### Kassenvorstand

Präsidium: Beat Wüthrich  
Vize-Präsidium: Kurt Widmer

### Organe der Pensionskasse Metzger

#### Versicherungskommission

Präsidium: Beat Wüthrich  
Vize-Präsidium: Giusy Meschi

#### Geschäftsleitung

Leiter der Pensionskasse:  
Adrian Brunner



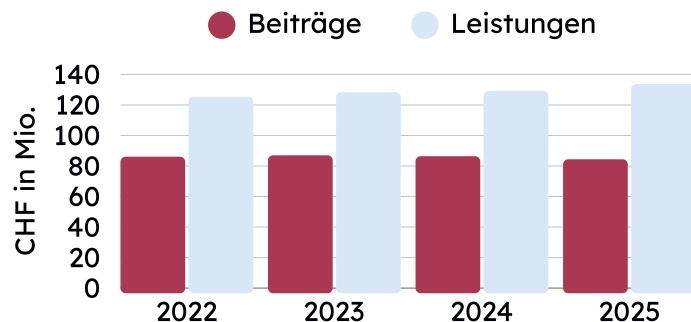
# Kennzahlen 2025

## AHV- und Pensionskasse Metzger



### AHV-Kasse Metzger

#### Beiträge & Leistungen

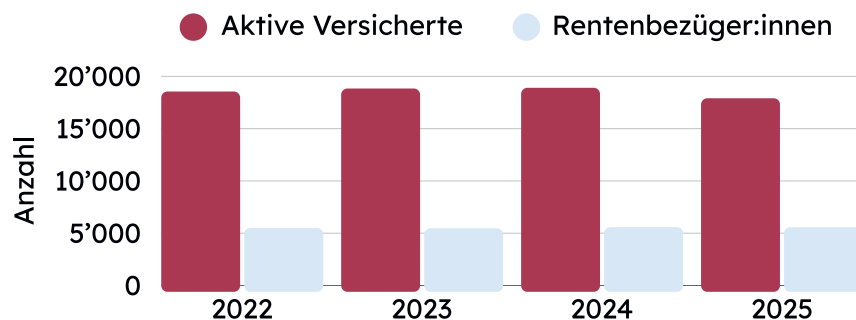


**84.4 Mio.** AHV/IV/EO-Beiträge

**133.7 Mio.** AHV/IV/EO-Leistungen

**117.4 Mio.** Davon AHV-Renten

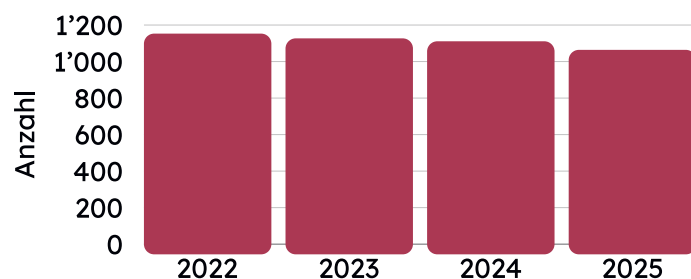
#### Aktive Versicherte & Rentenbezüger:innen



**5'572** Rentenbezüger:innen

**17'908** Aktive Versicherte

#### Angeschlossene Betriebe



**1'064** Angeschlossene Betriebe

### Pensionskasse Metzger

Die Kennzahlen 2025 werden mit den Jahresberichten ab Mitte Juni auf unserer Website publiziert: [www.ahvpkmetzger.ch](http://www.ahvpkmetzger.ch).

## Partie française

### NEWS

#### Solide résultat opérationnel en 2025 pour le Bell Food Group

«Le Bell Food Group s'est bien affirmé dans un environnement compétitif et a encore pu accroître sa croissance au cours de l'exercice 2025», résume le CEO Marco Tschanz à propos de l'exercice écoulé. Après correction des effets uniques, tous les principaux paramètres ont progressé. L'EBITDA a augmenté de CHF 9,7 millions à CHF 360,3 millions (+2,8%). À raison de CHF 171,5 millions, l'EBIT est en hausse de CHF 4,6 millions (+2,8%) par rapport à l'exercice précédent. Le produit net a enregistré une croissance organique de CHF 212,1 millions à CHF 4,9 milliards (+4,5%). Le bénéfice de l'exercice s'élève à CHF 126,9 millions (+CHF 3,2 millions; +2,6%).

L'entreprise fait partie des principaux producteurs européens de viande et de produits prêts à consommer. En 2025, elle a profité de la solide performance de ses domaines d'activité Bell Suisse, Hubers/Süttag, Bell International et Hilcona qui ont pu poursuivre l'évolution positive des années précédentes. «Grâce à des mesures ciblées de focalisation, nous avons encore élargi notre position sur le marché et avons optimisé notre environnement de production», relève le CEO Marco Tschanz.

Eisberg a vendu ses sociétés en Europe de l'Est et se concentre depuis sur l'espace DE/AT/CH. Cette réorientation stratégique permet au spécialiste des salades de renforcer sa compétitivité sur son marché central. Sur le marché européen du jambon cru, l'acquisition du site de production de Hermann Wein GmbH & Co. KG à Freudensadt (DE) consolide la position de Bell International et complète les activités existantes de manière optimale. «D'une façon générale, nous investissons sciemment dans les domaines à fort potentiel de valeur ajoutée et cette acquisition renforce ainsi notre position dominante dans le domaine du jambon cru en Europe», explique Marco Tschanz. L'optimisation de la production est le mot d'ordre chez Hügli: le transfert à moyen terme de la production de Redditch (UK) vers les usines existantes de Radolfzell (DE) et Zásmyky (CZ) démontre une orientation systématique sur l'efficacité et la durabilité.

Le domaine d'activité Bell Suisse a nettement progressé dans tous ses canaux de distribution et groupes de produits, en confirmant sa position dominante sur le marché suisse. Toutes les divisions natio-

nales de Bell International ont de nouveau amélioré les bons résultats de l'exercice précédent et leur rentabilité. Hubers/Süttag a profité d'une demande toujours forte de produits de volaille et de sa solide performance, ce qui a conduit à une croissance significative des volumes et du résultat. Les mesures nécessaires ont été introduites afin que la croissance prévisionnelle chez Hubers/Süttag puisse se poursuivre. Eisberg se concentre sur l'espace DE/AT/CH depuis la vente des sites en Europe de l'Est. Les activités sur le marché suisse évoluent de manière réjouissante, alors que le potentiel n'a pas encore été pleinement exploité en Allemagne et en Autriche. Hilcona a enregistré une forte dynamique dans tous ses secteurs d'activité du domaine du Convenience frais et a maintenu le cap sur la croissance. Hügli a réalisé une croissance réjouissante dans l'important canal de distribution des services alimentaires, alors que celui du commerce de détail est resté en deçà des attentes en raison de reculs du marché.

En 2026, la situation économique générale et le climat de consommation resteront sans doute volatils. «Nous sommes conscients des défis qui nous attendent, souligne Marco Tschanz, et nous nous trouvons dans une excellente position stratégique et opérationnelle pour les relever grâce à un assortiment diversifié dans toutes les gammes de prix.» (Bell)

#### Une année 2025 solide: Coop progresse dans tous les domaines

Coop a réalisé en 2025 un chiffre d'affaires de 35,5 milliards de CHF, soit 782 millions de plus à taux

de change constants, ce qui correspond à une hausse de 2,3% par rapport à l'année précédente. Coop a enregistré une croissance tant dans le commerce de détail que dans le commerce de gros et la production. Cette évolution positive s'explique notamment par le grand nombre de nouveaux client-e-s.

Par rapport à l'année précédente, le bénéfice s'est accru de 21 millions de CHF pour atteindre 606 millions de CHF, Coop continuant d'investir largement dans des prix attractifs. Le bénéfice réalisé reste intégralement dans l'entreprise et sera réinvesti. Coop a porté ses effectifs à 97 275 collaboratrices et collaborateurs et accueilli un nombre record de 1270 nouveaux apprenti-e-s.

Dans le commerce de détail, le chiffre d'affaires total a augmenté pour atteindre 21,2 milliards de CHF. Le produit net des supermarchés Coop, Coop.ch compris, a augmenté de 316 millions de CHF pour atteindre 12,4 milliards de CHF, ce qui représente une croissance de 2,6%. Les supermarchés Coop comme les formats spécialisés ont poursuivi leur croissance et gagné des parts de marché. La demande a augmenté tant pour la marque propre Prix Garantie que pour les produits durables. Le domaine d'activité Commerce de gros/Production a enregistré un chiffre d'affaires total de 17,2 milliards de CHF, soit une hausse de 3,2% à taux de change constants.

Au total, Coop employait 97 275 collaboratrices et collaborateurs fin 2025. En Suisse, 1126 nouveaux postes ont été créés l'année passée. Par ailleurs, 1270 nouveaux apprenti-e-s ont commencé leur formation chez Coop l'année dernière dans 37 métiers, ce qui constitue un nouveau record.

Hors carburants, Coop affiche une croissance de 2,4% à taux de change constants dans le commerce de détail.



Malgré la complexité de la situation politique mondiale actuelle, Coop envisage l'avenir avec optimisme. L'entreprise repose sur une base financière solide, suit des stratégies clairement définies et peut réagir rapidement et avec agilité aux nouveaux défis.

Le chiffre d'affaires total du commerce de détail a augmenté pour atteindre 21,2 milliards de CHF. Les supermarchés et les formats spécialisés de Coop ont gagné des parts de marché en 2025.

Le domaine d'activité Commerce de gros/Production a réalisé un chiffre d'affaires total de 17,2 milliards de CHF, ce qui correspond à une augmentation de 431 millions de CHF ou à une hausse de 3.2% à taux de change constants.

Transgourmet a réalisé un chiffre d'affaires total de 11,9 milliards de CHF, ce qui correspond à une hausse de 2,9% à taux de change constants. Elle se développe ainsi avec succès sur le marché européen du libre-service et de la livraison en gros.

Le produit net des entreprises de production a crû, quant à lui, de 232 millions de CHF, soit de 4,1% à taux de change constants, pour atteindre 5,9 milliards de CHF.

Avec quelque 21 600 références, elle propose l'assortiment durable le plus vaste du commerce de détail et de gros. Coop reste ainsi le numéro un incontesté dans ce domaine en Suisse. (Coop)

## Mesures pour faire face à la surproduction sur le marché porcin

Après l'expansion de la production et les excédents des années 2022 et 2023, le marché porcin s'est redressé en 2024 et 2025. La part indigène de viande porcine vendue était inférieure à 93%, ce qui a permis aux producteurs d'obtenir des prix couvrant les coûts. En raison du professionnalisme croissant et des progrès de la production, la quantité ciblée de 44 000 porcs de boucherie par semaine est de plus en plus souvent dépassée, entraînant une surproduction et, partant, des distorsions sur le marché porcin.

Afin d'éviter un engorgement de porcs chez les producteurs durant l'été et l'automne prochain, le Conseil d'administration de Proviande a mis sur pied un groupe de travail interprofessionnel sous la direction de Suisseporcs. Celui-ci a pour mandat d'élaborer des mesures à court et moyen terme visant à soulager le marché porcin.

Les mesures à court terme sont planifiées dans le cadre du concept d'urgence de Suisseporcs. À partir du 16 février 2026, et ce pour une durée pour l'instant indéterminée, un prélèvement financier de CHF 0,20 par kg de poids mort sera retenu auprès des producteurs afin d'alimenter un fonds mis en place et géré au sein de Proviande. Les éleveurs prennent en charge deux tiers des coûts de ce fonds. La commission spécialisée élargie de Suisseporcs décidera de la durée du prélèvement. Cette procédure a été approuvée par le Conseil d'administration de Proviande le 6 février 2026.

Les moyens du fonds doivent financer des mesures d'allègement du marché et permettre ainsi de réduire l'offre excédentaire de porcs de boucherie durant l'été et l'automne 2026. Le groupe de travail étudie actuellement différentes possibilités d'exportation.

Afin d'éviter les distorsions récurrentes sur le marché porcin, Suisseporcs élabore à moyen terme, avec le soutien de la branche et notamment en impliquant les commercialisateurs, une solution visant à limiter les quantités en fonction du marché. L'accent est mis sur l'élaboration du concept d'abandon volontaire de places de truies. Ce concept doit être présenté aux producteurs durant les mois de mars et avril de cette année, puis soumis au vote des délégués de Suisseporcs. (Proviande)

## CONSEIL Championnat suisse de désossage 2026

Les inscriptions pour le 21<sup>e</sup> Championnat suisse de désossage sont désormais ouvertes.

Lieu: Tissot Arena, Bienne  
Date: Samedi, 29 août 2026  
Accueil: 08 h 30

Nous serions ravis de compter votre participation ou celle de vos collaborateurs à cet événement phare de la branche.

Inscription individuelle:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSe5odPp4G8-lfJRFF4SGOgrrQkEA RrcxbA0vq6Lzz-y9N2ZZA/viewform?usp=header>



Inscription groupée (entreprises):  
Plusieurs participants peuvent être inscrits.

Délai d'inscription: 31 mai 2026

Catégories:

Apprentis, bouchers, bouchers à la chaîne, bouchers de bureau, seniors

Nous nous réjouissons de nombreuses inscriptions et d'une journée de compétition inspirante à Bienne. Nous restons volontiers à votre disposition pour toute question.

Meilleures salutations

Vanessa Kunz

EventTourDesign GmbH

Verein Freunde der Metzgerschaft

## Rencontres

Section Jura

**Assemblée générale de l'ASPB**

Dimanche 17 mai 2026, Swiss Heidi Hotel, Maienfeld GR

Section Jura

**Au Campus à Delémont**

Mercredi 20 mai 2026, dès 18 h 00

Section Jura

**Pique-nique familial de style canadien aux Franches-Montagnes**

«Aux Tipis», Saignelégier, accueil dès 11 h 15

Selon la météo, le 1er dimanche ensoleillé, voir chez le président: Venez en famille et avec vos amis. Paul nous accueillera avec des braises parfaites. Nous passerons une journée aréable et en bonne compagnie.

Section Jura

**Soirée détente au camping de La Grande Ecluse**

Mercredi 2 septembre 2026, dès 18 h 00, Delémont

info@verein-fdm.ch

Délai d'inscription: 31 mai 2026.



## Inscription 21e Championnat suisse de désossage

<b>Lieu</b>	Tissot Arena Biel, Boulevard des Sports 18, 2504 Biel	
<b>Date</b>	Samedi, 29 août 2026	
<b>Prix</b>	1er rang fr. 1200.-   2e fr. 800.-   3e fr. 600.- 4.-8. Rang je fr. 100.-   9.-16. Rang fr. 50.- cash	
<b>Catégories</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Apprentis</li><li>• Boucher</li><li>• Boucher travaillant à la chaîne</li><li>• Bouchers de bureau (ne travaillant plus avec les couteaux)</li><li>• Seniors (plus de 55 ans)</li></ul>	
<b>Programme</b>	8h30	Coup d'envoi des joutes de qualification
	12h00	Pause de midi
	13h30	Coup d'envoi des finales des 16 meilleurs placés
	16h30	Fin des joutes du 20e Championnat de désossage
	17h00	Remise des prix
<b>Inscription</b>	Verein Freunde der Metzgerschaft EventTourDesign GmbH   Dorf 1   6018 Buttisholz info@verein-fdm.ch   <a href="http://www.verein-fdm.ch/teilnehmerinnen">www.verein-fdm.ch/teilnehmerinnen</a>	
<b>Organisateur</b>	Verein Freunde der Metzgerschaft - <a href="http://www.verein-fdm.ch">www.verein-fdm.ch</a>	
<b>Patronage</b>	Association suisse du personal de la boucherie Proviande Union professionnelle suisse de la viande	
<b>Partenaire Média</b>	Viande et traiteurs foodaktuell	

Partenaire principal

**MIGROS**  
Industrie



Délai d'inscription:  
**31 mai 2026!**



Inscription online

### Talon d'inscription au 21e Championnat suisse de désossage 2026

Le soussigné s'inscrit au concours. Veuillez confirmer ma participation au 21e Championnat suisse de désossage. Je confirme ma participation en versant le montant de 30 francs et me soumetts au règlement du concours.

**Catégorie** (veuillez cocher ce qui convient)

- Apprenti m/f (La taxe d'inscription pour les apprentis est supprimée, -)
- Boucher
- Boucher travaillant à la chaîne
- Bouchers de bureau
- Senior (1971 et plus âgé)
- Oui, je verse la taxe d'inscription de 30 francs jusqu'au 31 mai 2024.

Möhlín | Bachstrasse 4 | CH - 4313 Möhlín

IBAN CH84 8070 6000 0594 9379 2 | Konto-Nr. 594937.92 | Bankenclearing 80706 | Postkonto 40-10169-3

Bénéficiaire: Verein Freunde der Metzgerschaft | Zürich

Vos données ne sont pas transmises à des tiers. Celle-ci n'est pas remboursée- vous recevrez la confirmation de participation.

Indiquer l'adresse privée s.v.p.	Firma
Name	Vorname
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
E-Mail	Telefon
Jahrgang	Unterschrift



# Rapport annuel résumé

## Caisse AVS et Caisse de pensions des Bouchers

### Caisse AVS : mise en œuvre de la réforme AVS 21, 13e rente AVS et négociations politiques

La mise en œuvre de la réforme AVS 21 est en cours. Elle inclut notamment le relèvement progressif de l'âge de référence des femmes. D'autres adaptations ont déjà été décidées ou sont en cours de négociations politiques. Ainsi, la 13e rente AVS sera versée pour la première fois en décembre 2026. Le financement de cette prestation supplémentaire ainsi que les solutions à long terme pour garantir l'AVS restent des thèmes centraux du débat politique.

### Fusion au 1er janvier 2027

L'année dernière, toutes les associations fondatrices des caisses de compensation Bouchers, Économie laitière et Simulac que nous gérons déjà ont approuvé la fusion de leurs caisses en 2027. Nous remercions tous les membres de leur confiance et serons heureux d'accompagner toutes les associations sous le nom de Simulac à partir de 2027. Dans ce contexte, nous avons modernisé notre présence numérique. Le résultat sera en ligne à partir de mars 2026 : venez nous rendre visite sur [www.ahvpkmetzger.ch](http://www.ahvpkmetzger.ch).

### Effectifs en légère baisse

En 2025, la Caisse AVS des Bouchers a enregistré un léger recul du nombre de membres affiliés. En

conséquence, les salaires et revenus décomptés ont également reculé de 2,3 %. Le nombre d'employés et d'indépendants assurés était inférieur d'environ 5 % à celui de l'année précédente.

En décembre 2025, nous avons versé 5572 rentes et allocations pour impotent, un chiffre qui correspond à celui de l'année précédente. Le montant total des prestations versées a toutefois été plus élevé en raison de l'augmentation des rentes.

Les marchés financiers ont affiché un tableau réjouissant en 2025 : nous avons réalisé une performance d'un peu plus de 9 % sur le patrimoine administratif placé.



## Caisse de pensions : échec de la réforme LPP21

**Dans le domaine de la prévoyance professionnelle, la retenue est de mise depuis le rejet de la réforme LPP21. Les caisses de pensions font donc face aux défis de l'évolution démographique de manière largement autonome.**

### Évolution des marchés de placement

Ce début d'année a été marqué par des conditions-cadres économiques favorables : taux d'inflation en baisse, marchés du travail stables, baisses attendues des taux d'intérêt et croissance mondiale largement soutenue. Les incertitudes géopolitiques, en particulier les nouvelles mesures douanières américaines, ont toutefois engendré des inquiétudes. En dépit de ces facteurs d'instabilité, les marchés sont restés robustes. Les parts d'actions plus élevées ont généré des rendements supérieurs à la moyenne et les couvertures de change, notamment vis-à-vis du dollar américain, ont eu un effet positif. La Caisse de pensions des Bouchers a pu profiter de cet environnement.

### Rémunération des avoirs de vieillesse 2025

Grâce à l'évolution positive des marchés financiers et à une situation économique globalement

solide, nous avons pu réaliser un bon résultat de placements. Cela nous a permis de rémunérer les avoirs de vieillesse de nos assurés actifs au 31 décembre 2025 à hauteur de 4 % et de renforcer la stabilité et la compétitivité à long terme de nos prestations de prévoyance.

### Davantage d'autonomie à partir de 2026

Depuis le 1er janvier 2026, la Caisse de pensions des Bouchers gère elle-même l'ensemble des capitaux de prévoyance et des risques. Les capitaux jusqu'à présent réassurés ont été repris et seront gérés de manière autonome à l'avenir. À partir de cette date, les rentes existantes et les nouvelles rentes seront gérées directement par la caisse de pensions. Cette réorganisation accroît l'indépendance et permet une mise en œuvre plus précise de la stratégie de placement.



## Organes de la Caisse AVS des Bouchers

### Direction

Responsable de la caisse de compensation : Markus Aeschbacher

### Comité de la Caisse AVS

Présidence : Beat Wüthrich  
Vice-présidence : Kurt Widmer

## Organes de la Caisse de pensions des Bouchers

### Commission d'assurance

Présidence : Beat Wüthrich  
Vice-présidence : Giusy Meschi

### Direction

Responsable de la caisse de pensions : Adrian Brunner



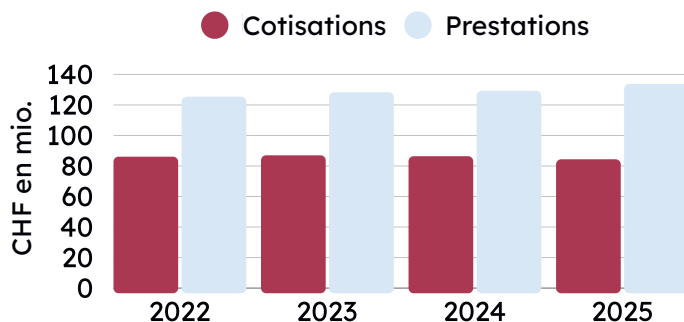
# Chiffres clés 2025

## Caisse AVS et Caisse de pensions des Bouchers



### Caisse AVS

#### Cotisations & Prestations

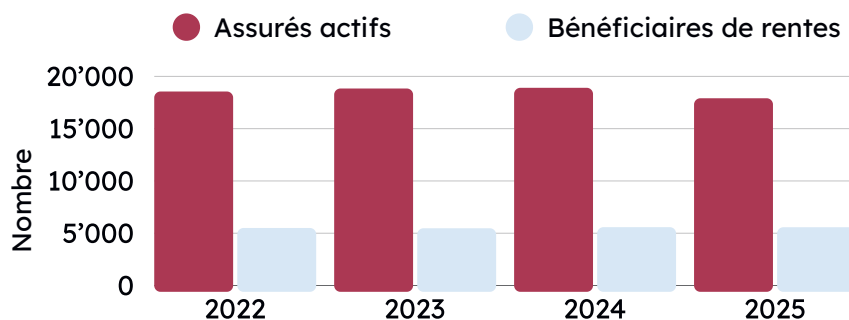


**84.4 Mio.** Cotisations AVS/AI/APG

**133.7 Mio.** Prestations AVS/AI/APG

**117.4 Mio.** Dont rentes AVS

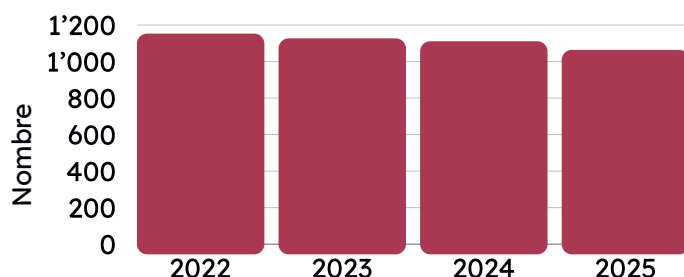
#### Assurés actifs & Bénéficiaires de rentes



**5'572** Bénéficiaires de rentes

**17'908** Assurés actifs

#### Entreprises affiliées



**1'064** Entreprises affiliées

### Caisse de pensions

Les chiffres clés 2025 seront publiés sur notre site Internet à partir de la mi-juin avec les rapports annuels : [www.ahvpkmetzger.ch](http://www.ahvpkmetzger.ch).

## Parte italiana

### NEWS

#### Coop cresce in tutti i settori

Nel 2025 Coop ha registrato un fatturato di 35,5 miliardi. L'aumento rispetto all'anno precedente, al netto degli effetti valutari, è di 782 milioni di franchi, pari al 2,3%. Coop è cresciuta sia nel commercio al dettaglio che nel commercio all'ingrosso e nella produzione. Questo risultato è dovuto anche al grande numero di nuove e nuovi clienti.

Rispetto all'anno precedente l'utile è aumentato di 21 milioni di franchi, raggiungendo i 606 milioni di franchi, mentre Coop ha continuato a investire con convinzione per offrire prezzi competitivi. L'utile realizzato rimane interamente all'interno dell'azienda e viene reinvestito. Coop ha aumentato l'organico a un totale di 97 275 dipendenti e ha accolto un numero record di 1270 nuove persone in formazione.

Nel commercio al dettaglio il fatturato totale è aumentato fino a raggiungere i 21,2 miliardi di franchi. Allo stesso modo, il ricavo netto dei supermercati Coop, compreso Coop.ch, è aumentato di 316 milioni di franchi, portandosi a 12,4 miliardi di franchi e registrando un incremento del 2,6%. Coop è riuscita a crescere ulteriormente e aumentare le proprie quote di mercato non solo nei supermercati, ma anche nei formati specializzati. La domanda è aumentata sia per la marca propria Prix Garantie che per quanto riguarda i prodotti sostenibili. Il fatturato complessivo del settore aziendale Commercio all'ingrosso/Produzione è cresciuto del 3,2% attestandosi, al netto degli effetti valutari, a 17,2 miliardi di franchi.

Nel settore della sostenibilità il ricavo netto è cresciuto di 351 milioni di franchi, raggiungendo i 6,9 miliardi di franchi e consolidando ulteriormente il ruolo di Coop come leader in questo ambito. Coop offre il più ampio assortimento di prodotti sostenibili nel commercio al dettaglio e all'ingrosso. Il settore bio ha realizzato un ricavo netto pari a 2,4 miliardi di franchi. I supermercati della città di Ginevra, e dal 2025 anche quelli della città di Zurigo, vengono riforniti tramite la propria società ferroviaria Railcare. Coop fissa così nuovi standard nell'ambito della logistica sostenibile.

Alla fine del 2025, Coop impiegava complessivamente 97 275 collaboratrici e collaboratori. In Svizzera, lo scorso anno sono stati creati 1126 nuovi posti di lavoro. Nello stesso periodo, inoltre, 1270 nuove apprendiste e nuovi apprendisti hanno iniziato la formazione in 37 professioni da Coop, stabilendo così un nuovo record.

Nell'attuale complessità della situazione politica mondiale, Coop guarda al futuro con ottimismo. Può contare su fondamenta finanziarie solide, segue strategie ben definite e può reagire in modo rapido e agile alle nuove sfide.

Il fatturato complessivo nel commercio al dettaglio è salito a 21,2 miliardi di franchi. Nel 2025 Coop è riuscita a conquistare quote di mercato nel settore dei supermercati e dei formati specializzati.

I supermercati Coop, Coop.ch compreso, hanno generato un ricavo netto di 12,4 miliardi di franchi, che corrisponde a un aumento del 2,6% rispetto all'anno precedente. Nel 2025 Coop ha abbassato i prezzi di circa 1900 prodotti, portando a circa 700 milioni di franchi gli investimenti realizzati dal 2019 per ridurre i prezzi. L'azienda porta avanti questa strategia di ri-

duzione dei prezzi in maniera sistematica anche nell'anno in corso. Prix Garantie, la marca propria nella prima fascia di prezzo, è cresciuta del 7,5% nel 2025. In questo modo Coop contribuisce ad alleggerire il bilancio familiare della popolazione svizzera.

Il ricavo netto dei formati specializzati è ammontato a 7,8 miliardi di franchi. In particolare Coop City, Interdiscount, Jumbo, Coop Vitality e Update Fitness hanno registrato un andamento positivo. I settori Gastronomia/BàleHotels sono cresciuti dello 0,8%, raggiungendo i 531 milioni di franchi. Coop Pronto, formato leader del segmento Convenience, ha evidenziato uno sviluppo positivo con una crescita del 3,8%.

Al netto dei carburanti e degli effetti valutari, nel commercio al dettaglio Coop ha registrato una crescita del 2,4%. (Coop)



#### Cassa AVS: attuazione della riforma AVS 21, tredicesima mensilità AVS e trattative politiche

**L'attuazione della riforma AVS 21 è in corso. Ciò comprende in particolare il graduale innalzamento dell'età di riferimento per le donne. Ulteriori adeguamenti sono già stati decisi o sono in corso trattative politiche. Nel dicembre 2026, ad esempio verrà versata per la prima volta la tredicesima mensilità AVS. Il finanziamento di questa prestazione aggiuntiva e le soluzioni a lungo termine per garantire l'AVS rimangono temi centrali del dibattito politico.**

#### Fusione al 01.01.2027

L'anno scorso tutte le associazioni fondatrici delle casse di compensazione dei Macellai, dell'economia lattiera e della Simulac da noi già gestite hanno approvato la fusione delle loro casse nel 2027. Ringraziamo tutti i membri per la fiducia accordata e ci auguriamo di poter assistere tutte le associazioni con il nome Simulac a partire dal 2027. Nell'ambito di questo processo abbiamo modernizzato la nostra presenza digitale. Il risultato sarà online a partire da marzo 2026 - vi invitiamo a visitare il sito web all'indirizzo [www.ahvpkmetzger.ch](http://www.ahvpkmetzger.ch).

#### Patrimoni in leggera diminuzione

La Cassa AVS dei Macellai nel 2025 ha registrato un leggero calo del numero di membri affiliati. Di

conseguenza, anche i salari e i redditi conteggiati sono diminuiti del 2,3%. Il numero di lavoratori dipendenti e lavoratori autonomi assicurati è stato di circa il 5% inferiore rispetto all'esercizio precedente.

A dicembre 2025 abbiamo versato 5'572 rendite e assegni per grandi invalidi, un valore invariato rispetto all'esercizio precedente. L'importo complessivo delle prestazioni erogate è stato tuttavia più elevato a causa dell'aumento delle rendite.

Nel 2025 i mercati finanziari hanno delineato un quadro positivo: sul patrimonio amministrativo investito abbiamo conseguito un'interessante performance del 9%.

## Cassa pensione: fallita la riforma LPP21

**Dopo il rifiuto della riforma LPP21, nell'ambito della previdenza professionale regna ancora una certa cautela. Pertanto, le casse pensioni stanno affrontando le sfide dello sviluppo demografico in modo ampiamente autonomo.**

### Andamento dei mercati degli investimenti

L'inizio dell'anno è stato caratterizzato da condizioni quadro economiche favorevoli: tassi di inflazione in calo, mercati del lavoro stabili, riduzioni dei tassi in vista e una crescita globale ampiamente sostenuta. Tuttavia, le incertezze geopolitiche, in particolare le nuove misure doganali USA, hanno generato incertezza. Malgrado questi fattori penalizzanti, i mercati sono rimasti solidi. Le quote azionarie più elevate hanno generato rendimenti superiori alla media e le coperture valutarie, soprattutto nei confronti del dollaro USA, hanno avuto un effetto positivo. La Cassa pensione dei Macellai ha potuto trarre vantaggio da questo contesto.

### Remunerazione degli averi di vecchiaia 2025

Grazie all'andamento positivo dei mercati finanziari e a una situazione economica di partenza

complessivamente solida, siamo riusciti a conseguire un buon risultato degli investimenti. Questo ci ha consentito di remunerare al 31.12.2025 gli averi di vecchiaia dei nostri assicurati attivi con il 4 % e di rafforzare ulteriormente la stabilità e la competitività a lungo termine delle nostre prestazioni previdenziali.

### Maggiore autonomia dal 2026

Dal 01.01.2026 la Cassa pensione dei Macellai gestisce completamente in autonomia i capitali di previdenza e i rischi. I capitali finora riassicurati sono stati rilevati e in futuro saranno gestiti autonomamente. A partire da quel momento, anche tutte le rendite attuali e nuove saranno gestite direttamente dalla Cassa pensione. Questa riorganizzazione aumenta l'indipendenza e consente un'attuazione più precisa della strategia d'investimento.



### Organi della Cassa AVS dei Macellai

#### Direzione

Responsabile della Cassa di compensazione: Markus Aeschbacher

#### Comitato direttivo

Presidenza: Beat Wüthrich  
Vicepresidenza: Kurt Widmer

### Organi della Cassa pensione dei Macellai

#### Commissione d'assicurazione

Presidenza: Beat Wüthrich  
Vicepresidenza: Giusy Meschi

#### Direzione

Responsabile della Cassa pensione: Adrian Brunner



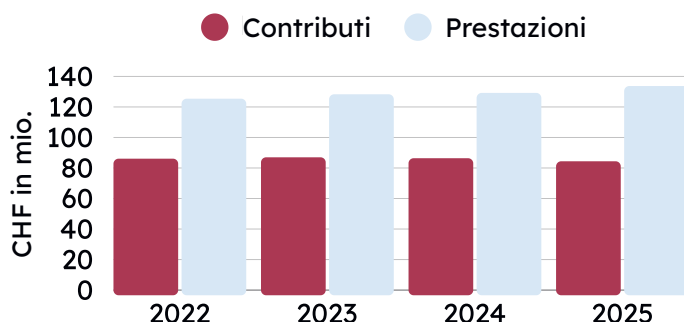
# Indicatori 2025

## Cassa AVS e Cassa pensione dei Macellai



### Cassa AVS

#### Contributi & Prestazioni

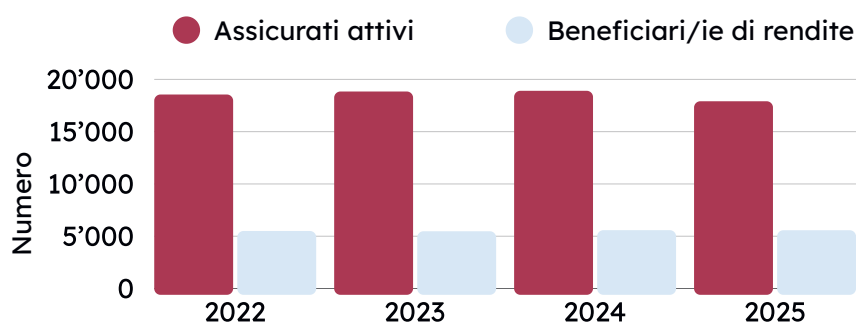


**84.4 Mio.** Contributi AVS/AI/IPG

**133.7 Mio.** Prestazioni AVS/AI/IPG

**117.4 Mio.** Di cui rendite AVS

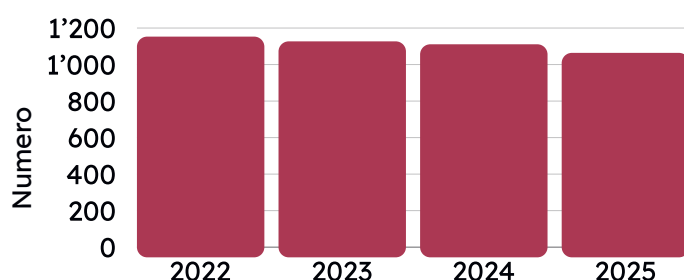
#### Assicurati attivi & Beneficiari/ie di rendite



**5'572** Beneficiari/ie di rendite

**17'908** Assicurati attivi

#### Imprese affiliate



**1'064** Imprese affiliate

### Cassa pensione

Gli indicatori 2025 saranno pubblicati unitamente al bilancio sul nostro sito web a partire da metà giugno: [www.ahvpkmetzger.ch](http://www.ahvpkmetzger.ch).